

22. Mai 2020

Covid-19 Communication Change

Robert Hanke (GoEssential) und **Julia Wippersberg** planen eine Lehrveranstaltung für Studierende der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, in Kooperation mit dem PRVA, anlässlich des Österreichischen Kommunikationstages 2020 im Mai. Aufgrund der Covid-19 Krise und der damit verbundenen Absage des Kommunikationstages, starteten sie eine [Videoreihe](#), in der PR-Profis zu Corona und den Folgen in der Kommunikationsbranche Stellung beziehen.

Zwei neue Tenure Track Stellen an unserem Institut besetzt

Wir freuen uns sehr, dass wir [Dr. Tobias Dienlin](#) (Universität Hohenheim) für die Stelle *Interaktive Kommunikation* und [Dr. Claudia Wilhelm](#) (Universität Erfurt) für die Stelle *Medien und Intersektionalität* gewinnen konnten. Beide werden ab 1. September in Wien tätig sein. Wir begrüßen beide sehr herzlich!

Personalia

- **Alice Binder** hat die Nachfolgestelle von Brigitte Naderer als post doc im Team von **Jörg Matthes** am 10. April angetreten.
- **Ruta Kaskelvičiute** übernahm die prae doc Stelle von Alice Binder per 18. Mai ebenfalls im Team von **Jörg Matthes**.
- Verträge folgender Mitarbeiter*innen sind bedauerlicherweise abgelaufen:
- **Marco Ligas**, der das Technikteam rund um **Manfred Bobrowsky** unterstützte, per 30. April.
- **Theresa Köppen**, Studienassistentin bei **Sabine Einwiller** per 8. April.
- **Bruktawit Kassa**, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt *Refugees Education Initiatives 2 (REIs2)* per 30. April – Leitung: **Katharine Sarikakis**.
- Wir wünschen allen viel Erfolg für ihr weiteres berufliches Fortkommen!
- **Gerit Götzenbrucker** ist Mitglied der Working Group [Peaceful Change](#) der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), die sich mit interdisziplinären Fragen der Internationalen Beziehungen beschäftigt. Zwischen 2019 und 2024 sollen in Kooperation mit der Diplomatischen Akademie unter der Leitung von Prof. Markus

Kornprobst sowohl *Lecture Series, internationale Round Tables, Workshops, Konferenzen, Discussion Papers* und *begleitende Forschungsinitiativen* erwachsen.

Dem Think Tank gehören insgesamt 16 Wissenschaftler*innen aus 9 Disziplinen an.

- **Daniel Nölleke** ist zum neuen Sprecher [der DGPK-Fachgruppe Journalistik/ Journalismusforschung](#) gewählt worden. Wir gratulieren sehr herzlich!

Neue Publikationen online first

- **Lecheler, S.**, de Haan, Y., & Kruikemeier, S. (2020). (Eds.) *The Advancement of methods in the Field of Journalism Studies*. Special issue. *Journalism Studies*.
- de Bruin, K., de Haan, Y., Kruikemeier, S., **Lecheler, S.**, & Goutier, N. (2020). A first-person promise? A content-analysis of immersive journalistic productions. *Journalism*. <https://doi.org/10.1177/1464884920922006>
- **Matthes, J.**, Karsay, K., Schmuck, D., & **Stevic, A.** (2020). [“Too much to handle”: Impact of mobile social networking sites on information overload, depressive symptoms, and well-being](#). *Computers in Human Behavior*. Advance online publication.
- Schmuck, D., Heiss, R., & **Matthes, J.** (2020). [Drifting further apart? How exposure to media portrayals of Muslims affects attitudes polarization](#). *Political Psychology*. Advance online publication.
- Naderer, B., **Seiffert-Brockmann, J.**, **Matthes, J.**, & **Einwiller, S.** (2020). [Native and embedded advertising formats: Tensions between a lucrative marketing strategy and consumer fairness](#). *Communications. The European Journal of Communication Research*. Advance online publication.

Neue Publikationen print

- **Duchkowitsch, W.** (2020). Diametrale Agitationen im Ersten Weltkrieg: Kommunikatives Handeln österreichischer Frauen. In **B. Biron, W. Duchkowitsch**, & W. Lamprecht (Hrsg.), *Frauen.Medien.Krieg* (S. 179-194). Wien, Münster: Lit-Verlag
- **Biron, B.** (2020). Der Erste Weltkrieg als Heerschau der Frauen? Betrachtungen zum vermeintlichen Motor der Frauen-Emanzipation. In **B. Biron, W. Duchkowitsch**, & W. Lamprecht (Hrsg.), *Frauen.Medien.Krieg* (S. 9-34). Wien, Münster: Lit-Verlag
- **Einwiller, S.A.**, & Carroll, C.E. (2020). Negative disclosures in corporate social responsibility reporting. *Corporate Communications: An International Journal*, 25(2), 319-337. <https://doi.org/10.1108/CCIJ-05-2019-0054>
- **Hanusch, F.** (Ed.) (2019). *Comparing Journalistic Cultures*. London: Routledge.
- **Lecheler, S.**, de Haan, Y. & Kruikemeier, S. (2020). Meeting the Digital Demand through a Multi-Perspective Methodological Approach, *Journalism Studies*, 21(7), 857-862, <https://doi.org/10.1080/1461670X.2020.1752290>
- **Hausjell, F.** (2020). Corona-Krise ändert alles. *Statement. Österreichs Medienmagazin*, Mai/Juni, 6ff.
- Heiss, R., & **Matthes, J.** (2020). [Stuck in a nativist spiral: Content, selection, and effects of right-wing populists' communication on Facebook](#). *Political Communication*, 37(3), 303-328.

- **Rozgonyi, K.** (2020). [Disinformation online: potential legal and regulatory ramifications to the right to free elections – policy position paper](#). In F. Loizides, M. Winckler, U. Chatterjee, J. Abdelnour-Nocera, & A. Parmaxi, A. (Eds.), *Human Computer Interaction and Emerging Technologies: Adjunct Proceedings from the INTERACT 2019 Workshops* (S. 57–66). Cardiff: Cardiff University Press.
- **Sarikakis, K.** (2020). Not from the view of the centre: the lasting impact of the Great War in personal lives and the borders. In **B. Biron, W. Duchkowitsch**, & W. Lamprecht (Hrsg.), *Frauen.Medien.Krieg* (S. 53-69).Wien, Münster: Lit-Verlag

Veranstaltungen

- **Fritz Hausjell** diskutierte am 12. Mai bei der BSA-Veranstaltung zum Thema [Information statt Brainwash ... und nicht am Rande der Demokratie](#) die Folgen der Corona-Krise für Journalismus, Medien und das politische System u.a. mit Thomas Drozda (Mediensprecher SPÖ), Nina Horaczek (Chefreporterin Der Falter) und Stefan A. Sengl (PR-Fachmann Skills-Group). Die Veranstaltung wurde virtuell und auf Facebook übertragen.
- Die von **Folker Hanusch** mitorganisierte Konferenz [Journalism 2020](#), die anlässlich des 20. Geburtstags der Journals *Journalism: Theory, Practice & Criticism* and *Journalim Studies* Mitte September stattfinden sollte, wird aufgrund von COVID-19 auf das Jahr 2021 oder 2022 verschoben.
- Anlässlich des Internationalen Frauentages am 9. März, organisierte das International Institute for Peace (IIP) in Zusammenarbeit mit der Universität Wien die Buchpräsentation *Frauen. Medien. Krieg*. Unter der Moderation der Direktorin des IIP, Stephanie Fenkart, diskutierten die Herausgeber und Autor*innen **Bettina Biron** und **Wolfgang Duchkowitsch** zusammen mit Elisabeth Klaus (Universität Salzburg) und Heinz Gärtner (Universität Wien) über die Rollenzuschreibungen, Mythen und Stereotypen von Frauen der Kriege des 20. Jahrhunderts. [Extradienst](#) sowie die Tageszeitung [Die Presse](#) berichteten ausführlich darüber. Das Video zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Unser Institut in den Medien

- Am 7. Mai berichtete u.a. [orf.at](#) und das [medienportal der Universität Wien](#) über die Ergebnisse der Befragung unter Arbeitnehmer*innen in Österreich, die von **Sabine Einwiller** und ihrem Team durchgeführt wurde. Es zeigte sich, dass sich Mitarbeiter*innen, die während der Corona-Krise am regulären Arbeitsplatz arbeiteten, weniger gut informiert und sich weniger wertgeschätzt fühlten als Personen, die im Homeoffice tätig waren.
- Am 3. Mai, dem Internationalen Tag der Pressefreiheit, kritisierten **Fritz Hausjell** und die Präsidentin von Reporter ohne Grenzen Österreich, Rubina Möhring, in einer [Presseaussendung](#) die *dürren Sonntagsreden* des Bundeskanzlers zum weiteren Verlust von zwei Plätzen im Pressefreiheits-Ranking. Sie forderten konkrete medien- und demokratiepolitische Maßnahmen, um die in den letzten beiden Jahren verlorenen

insgesamt acht Plätze wieder gutzumachen, konkret eine neue allgemeine Medienförderung, ein Informationsfreiheitsgesetz, die Zulassung internationaler Medien zu den Corona-Pressekonferenzen der Regierung und eine tatsächlich vielfaltsichernde Corona-Sonderförderung für Medien. Zahlreiche Medien u.a. [Der Standard](#), [orf.at](#), [OÖ Volksblatt](#), [Die Niederösterreichischen Nachrichten](#), [puls 4](#), [Die Tiroler Tageszeitung](#), [Vorarlberger Nachrichten](#), [Salzburger Nachrichten](#) und [Horizont](#) berichteten darüber.

- Die Salzburger Nachrichten fragten, für einen Beitrag in der Wochenende-Beilage, bei **Fritz Hausjell** am 2. Mai nach: [Was wäre gewesen, wenn Corona 1995 ausgebrochen wäre.](#)

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Freitag, 12. Juni, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und uns kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
